



Klausurtagung Pomologen-Verein

15.-16. Mai 2010, Naumburg/Hessen

Freitag 14. Mai 2010	
16.00 Uhr	Vorstandssitzung des Pomologen-Verein
18.30 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Filmabend Filme von PV-Mitgliedern und Filme, die über Mitglieder berichten
20.00 Uhr	Fortsetzung Vorstandssitzung des Pomologen-Verein
Samstag 15. Mai 2010	
8.30 Uhr	Eintreffen und Anmeldung
8.50 Uhr	Begrüßung und Eröffnung <i>Claudia Thöne, Naumburg Tourismusförderung und NIZ Raum für Natur</i> <i>Michael Ruhnau, Bülstedt, Vorsitzender des Pomologen-Verein</i>
9.00 Uhr	Obstbaumpflege und moderne Baumpflege – ein Widerspruch? <i>Hans-Thomas Bosch, PV</i> Können alte Obsthochstämme nach den Richtlinien der allgemeinen Baumpflege geschnitten werden? Wie stark darf man, wie stark muss man schneiden? Was bedeutet eigentlich "starker Schnitt" am Obsthochstamm?
10.00 Uhr	Bericht über das 3. Treffen der Arbeitsgruppe Obstbaumpflege im Pomologen-Verein und die aktuellen Aktivitäten der Gruppe <i>Hubert Grundler, Kassel</i>
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Feuerbrand und eine (ganz alte) neue Methode zur seiner Bekämpfung <i>Friedhelm Berger</i> WIR EMPFEHLEN, die folgenden Homepages vor der Tagung anzusehen: http://www.feuerbrand.de und http://www.umweltbund.de/pflanzenbau.htm
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	EU-Richtlinie über das Inverkehrbringen von Vermehrungsmaterial und Pflanzen von Obstarten zur Fruchterzeugung <i>Hermann Cordes, Baumschule Cordes, Holm</i> Welche Folgen kann die neue EU-Richtlinie 2008/90 auslösen, welche Gefahren drohen? Wer ist betroffen?
15.00 Uhr	Nährstoffversorgung und Düngung von Obstbäumen <i>Dankwart Seipp</i> Eine gute Nährstoffversorgung von Obstbäumen bildet die Grundlage für die zügige Entwicklung von Jungbäumen und sie sorgt in der Ertragsphase für eine regelmäßige Fruchtholzentwicklung, die vom Schnitt reguliert werden muss. Anders als in Erwerbsanlagen ist im Streuanbau und auf Obstwiesen die Nährstoffversorgung nicht immer ausreichend gegeben. Dann muss mit einer angepassten organischen oder mineralischen Düngung das Gleichgewicht zwischen Entzug und Nachlieferung wieder hergestellt werden.

	Der Referent Dr. Dankwart Seipp wird aus seiner langjährigen Erfahrung berichten und die Bedeutung der Düngung im Streuobstanbau erläutern
16.00 Uhr	Kaffeepause
16.30 Uhr	Fortsetzung Düngung von Obstbäumen
17.30 Uhr	Überlegungen zur Biodiversität – Global, regional und lokal <i>Georg Schenk, Dresden</i> Gedanken zur Rekultivierung von den mitteldeutschen Braunkohletagebau-Folgelandschaften. Peak Oil, Mutterreisergärten, Braunkohletagebau-Folgelandschaften, eine neue Art von Landwirtschaft
18.30 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	 Der Pomologen-Verein ernennt erstmals seit seinem Bestehen zwei Ehrenmitglieder
Im Anschluss	Die Geschichte des Apfels in England <i>Michael Ruhnau, Pomologen-Verein, Bremen</i> Anlässlich der in diesem Jahr in England stattfindenden Europom wird die Geschichte des Apfels in England und der Obstkultur in englischen Gärten im Rahmen eines Diavortrags nachgezeichnet. Der Bogen spannt sich von den Römern in Britannien, dem Obstanbau in den Klöstern über die Obstkultur in den viktorianischen Küchengärten bis hin zur aktuellen Erhaltungsarbeit in Wisley und Brogdale.
Sonntag, 16. Mai 2010	
9.00 Uhr	Dachverband Kulturpflanzen- und Nutztiervielfalt gegründet <i>Sabine Fortak, PV, Königslutter</i> Initiativen zur Erhaltung von Obst, Gemüse, Getreide, Kartoffeln und Nutztieren haben sich seit 2008 mit konkreten Inhalten und Formen einer Zusammenarbeit befasst. Am 28. November 2009 wurde der neue Zusammenschluss gegründet.
9.15 Uhr	Bericht Sortenerhaltungsprojekt <i>Dr. Annette Braun-Lüllemann, PV und Sabine Fortak, PV</i> Vorstellung des aktuellen Standes der Umsetzung des Sortenerhaltungsprojektes sowie der Planungen für das Jahr 2010
9.45 Uhr	Diskussion <i>Dr. Annette Braun-Lüllemann, PV und Sabine Fortak, PV</i> Fragen, die uns unter den Nägeln brennen: Deskriptoren-Listen, Umgang mit Arbeitstitel-Sorten, Suche nach Flächen für Sortengärten
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Zen oder die Kunst, einen Obstbaum zu halten <i>Krafft Winter, Dietzenrode</i> Erörterungen zum Thema Obstbau befassen sich meist damit, was zu tun ist, um dies oder das zu erreichen. Was dabei regelmäßig zu kurz kommt, sind grundlegende Betrachtungen über das Ziel.
11.45 Uhr	Übersehene Traditionsrebsorten in alten Weinbergen Deutschlands <i>Andreas Jung</i> Erfassung reben-genetischer Ressourcen in Deutschland (2007 - März 2010)
13.00 Uhr	Mittagessen !!! Anmeldeformular beachten !!!
14.00 Uhr - 17.00 Uhr	Exkursion zur Baumschule Pflanzlust in Wolfhagen Träger des „Förderpreis Ökologischer Landbau 2010“. Diese Auszeichnung wurde PFLANZLUST für die innovative Leistung bei der Kultur und der Vermarktung von Baumschulpflanzen in Bioqualität verliehen.
14.00 Uhr	Vorstandssitzung erweiterter Vorstand: Gespräch mit Bela Barta über mögliche Zusammenarbeit mit ProSpecieRara